

Verhalten im Brandfall	
<p>1. Brand melden</p> 	<p>automatische Alarmierung oder Druckknopfmelder oder Telefon</p> <p><b>Feuerwehr ☎ 112</b> (auch von allen internen Telefonen)</p> <p><b>WER</b> meldet? <b>WAS</b> brennt? <b>WO</b> brennt es?</p> <p>Gespräch nicht selbst beenden, auf Rückfragen der Feuerwehr achten! Feuerwehr einweisen</p>
<p>2. In Sicherheit bringen</p> 	<p><b>RUHE BEWAHREN</b> <b>Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung!</b></p> <p>Gefährdete Personen warnen. Hilflose mitnehmen Türen schließen (nicht abschließen). Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen. Keinen Aufzug benutzen. Den Sammelplatz aufsuchen. Auf Anweisungen achten.</p>
<p>3. Löschversuch unternehmen</p> 	<p>Feuerlöscher benutzen. Löschversuche nur bei kleinen Bränden/ Entstehungsbränden vornehmen. Nicht benötigte Personen haben den Gefahrenbereich zu verlassen.</p>

Brandschutzordnung Teil A

## Wichtig: Jeder Alarm an der Universität muss wie ein richtiger Notfall behandelt werden.

Ihr könnt nie wissen, ob es sich um einen echten Notfall oder nur um einen Fehlalarm oder eine Übung handelt.

### Wichtige Telefonnummern im Notfall:

#### 112 Feuerwehr

bei medizinischen Notfällen, Bränden und vergleichbaren Schadensereignissen

#### 110 Polizei

bei Verbrechen und anderen Gefahren

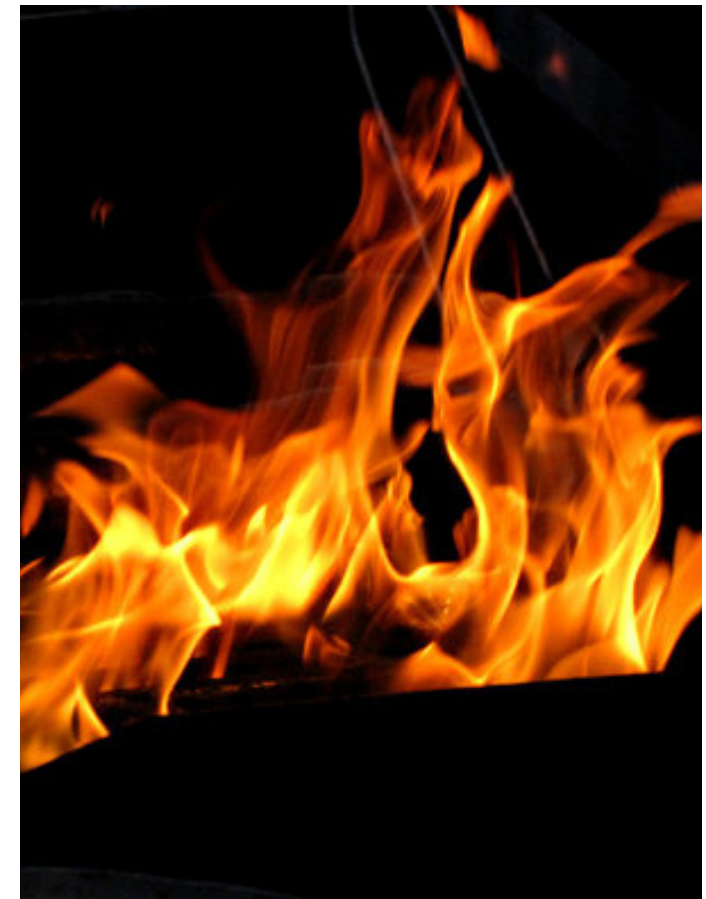
#### Herausgeber:

(Stand September 2018)

Stabstelle Arbeitssicherheit und Umweltschutz der Universität Duisburg-Essen



Büro für Brandschutz  
Küpperbusch GmbH



UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

*Offen im Denken*

### Verhalten im Brand- und Notfall

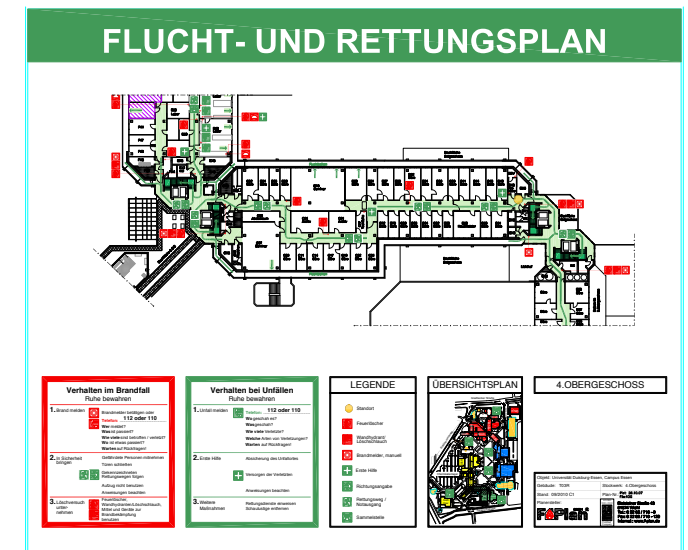
Informationen für Studierende  
der Universität Duisburg Essen

**Im Falle eines Brandes oder Notfalls an der Universität ist unverzüglich zu handeln. Aber wie verhalte ich mich richtig? Dazu gibt Euch diese Broschüre ein paar Hinweise.**

**Was kann ich tun um Notfälle und Brände zu vermeiden und die Sicherheit an der Universität zu verbessern?**

1. Sofort den Brand melden! Entweder durch das Betätigen des nächsten Druckknopfmelders oder durch telefonische Alarmierung der Feuerwehr über die Rufnummer 112! Diese könnt Ihr auch bei medizinischen Notfällen anrufen.
2. Beim Verlassen des Gebäudes darauf achten, dass der Fluchtweg rauchfrei und sicher ist!
3. Personen die einem beim Verlassen des Gebäudes begegnen, darauf hinweisen das Gebäude ebenfalls zu verlassen. Verletzten oder in der Mobilität eingeschränkten Personen helfen das Gebäude zu verlassen. Dabei immer darauf achten sich selbst nicht in Gefahr zu bringen!
4. Wenn bereits Rauch im Fluchtweg ist, einen anderen Fluchtweg wählen oder in einem sicheren, rauchfreien Gebäudeabschnitt bleiben.
5. Wenn Du in Sicherheit bist und der Brand noch nicht gemeldet wurde: Den Brand oder Notfall der Feuerwehr melden!
6. Zum Sammelpunkt gehen und dort auf Anweisungen durch die Feuerwehr, Polizei oder die Brandschutzhelfer der Universität warten.
7. Bei einem Verbrechen oder einer kriminellen Handlung könnt Ihr die Polizei über die 110 alarmieren!

1. Schau Dir die Fluchtpläne an, die in den Fluren der Universitätsgebäude aushängen. Schau Dir an wie die Fluchtwege in den Bereichen verlaufen, in denen Du dich häufig befindest. Schau Dir an wo sich die Notausgänge und der Sammelpunkt befinden. Es ist auch gut zu wissen, wo der nächste Erste Hilfe Kasten oder Druckknopfmelder ist. Das sind Informationen, die Dir im Notfall helfen können.
2. Fluchtwege müssen freigehalten werden. Es dürfen keine Fahrräder, Roller oder brennbare Materialien im Fluchtweg abgestellt oder gelagert werden.
3. Defekte Kabel, Schalter oder ähnliches sind potentielle Gefahrenquellen. Kontrolliere ob die Elektrogeräte die Du benutzt einwandfrei funktionieren. Das gilt natürlich auch für Deine privaten Elektrogeräte wie Mobiltelefone, Laptops etc.
4. Brandmelder, Rauch- und Brandschutztüren und andere Einrichtungen des Brandschutzes dürfen niemals manipuliert werden! Das bedeutet, das Brandschutztüren zum Beispiel nicht unterkeilt werden dürfen. Brandschutztüren die nicht ordnungsgemäß funktionieren können dazu führen das Fluchtwege im Ernstfall nicht benutzbar sind, weil sie ver Raucht sind.



*Flucht und Rettungsplan (Beispiel)*

5. Solltest Du den Eindruck haben, dass es irgendwo brennt, weil Du zum Beispiel Brandgeruch wahrnimmst oder Qualm beobachtest, alarmiere die Feuerwehr! Eine rechtzeitige Alarmierung kann größere Sach- und Personenschäden verhindern.